

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 2

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1848	Hauptmann	Amez-Droz Oscar, Chaux-de-Fonds	Füf.-Bat. 20 ♀.
1848	"	Ulheer Hermann, in Heiden	Spitalsekt. VII.
1848	"	Döbeli Jakob, in Belp	z. D.
1848	"	Pauli Otto, in Rorschach	Füf.-Bat. 82 ♀.
1848	"	Neverdin August, in Genf	Spitalsekt. I.
1848	"	Broger Karl, in Thal	Füf.-Bat. 78 ♀.
1848	"	Schläpfer Ulrich, in Niesbach	Amb. 32 ♀.
1848	"	Maritz Sim., Waldstatt (Appenzell)	z. D.
1848	"	Bögtli Xaver, in Pery	Spitalsekt. IV.
1848	"	Dubois Paul, in Bern	Spitalsekt. III.
1848	"	Dättwyler Fritz, in Bern	z. D.
1848	"	Chenevière Edouard, in Genf	Pos.-Comp. 15 ♀.
1848	"	David Charles, in Versoix	Füf.-Bat. 13 ♀.
1848	"	Hurter Albert, in Dottikon	Spitalsekt. V.
1848	"	Studer Sebastian, Kirchberg (Bern)	Amb. 12 ♀.
1848	Oberleut.	Zweifel Paul, in Erlangen	z. D.
1848	"	Banga Heinrich, im Ausland	z. D.
		b. Apotheker.	
1848	Oberleut.	Ziegler Otto, in Lichtensteig	Spitalsekt. V.
1948	Lieutenant	Wettstein Xaver, in Lenzburg	z. D.

Büchertisch.

2. Die Umschau. Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Literatur und Kunst. Jährlich 52 Nummern. Preis vierteljährlich 2 Mt. 50. Verlag von H. Bechhold in Frankfurt a. M., Neue Straße 19/21. — Jeder Gebildete, der an dem geistigen und praktischen Leben der Gegenwart Interesse nimmt, der die wirtschaftlichen, technischen und künstlerischen Bestrebungen unserer Zeit zu verfolgen bemüht ist und dem es dabei an Zeit gebreicht, sich durch eine größere Anzahl von Fachblättern durchzulesen, hat wohl schon den Mangel eines Blattes empfunden, das allein eine vollständige Übersicht über die Fortschritte des gesamten menschlichen Wissens und Könnens ermöglicht. Diese Lücke auszufüllen stellt sich die neue Wochenschrift „Die Umschau“, deren erste Nummer uns soeben zugegangen ist, zur Aufgabe. Wenn das Programm der „Umschau“, ein zuverlässiges Gesamtbild der Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Literatur und Kunst zu entrollen, gewiß das Interesse der weitesten Kreise verdient, so läßt der Inhalt von Nr. 1 darauf schließen, daß die „Umschau“ die Ausführung derselben sehr ernst nimmt, und das Verzeichnis der Mitarbeiter, unter denen sich Namen von bestem Klang, Autoritäten wie Prof. Gulenberg, William Guggins, Dr. Hugo Niemann, Prof. Ratzel, Felix Dahn, Cesare Lombroso, Arrhenius, Kuno Laßwitz, Justin Mac Carthy, Geheimrat Viktor Meyer, Freiherr von Stengel u. a. finden, giebt eine Gewähr für die Gediegenheit des von der neuen Zeitschrift Gebotenen. Besonders hervorzuheben ist an allen Beiträgen die kurze, gemeinverständliche Form der Darstellung, welche keine Fachkenntnisse voraussetzt. Die Fortschritte während größerer Zeiträume werden für alle Gebiete in Jahresrevüen zusammengefaßt; kleine Mitteilungen orientieren über die aller-neuesten Errungenheiten. Anerkennung verdient auch der überaus mäßige Abonnementsbetrag (2 Mt. 50 per Quartal), der die Anschaffung jedem ermöglicht.

3. Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner pro 1897 (21. Jahrgang). Verlag von J. Huber in Frauenfeld. Preis 1 Fr. 85. — Das Gefühl der Freude über den auf Jahreschlüß 1896 erschienenen alten Wehrkalender wird beim Durchblättern gedämpft durch eine wehmütige Stimmung, welche sich dem Leser beim Betrachten des vortrefflichen Bildes unseres unvergeßlichen Feiž und bei der Lektüre des warm empfundenen Necrologes über diesen trefflichen Mann unwillkürlich aufdrängt. Möge der Taschenkalender dazu beitragen, durch den Hinweis auf die markige Gestalt des Obersten Feiž Hingabe und Pflichttreue in jedem schweizerischen Wehrmann aufs neue anzufachen, Soldaten und Offiziere zur äußersten Opferwilligkeit anzuregen!

Die Anordnung des Taschenkalenders ist die gewohnte; von den neu aufgenommenen Abschnitten seien folgende erwähnt: Notizen über Anlage von Feldbefestigungen für Infanterie (von Oberst Blaser, Oberinstruktur der Genieruppe); Ausrüstung der Infanterierekruten pro 1897; Berechtigung zum Tragen der Uniform und Abgabe von Militärbillets; der militärische Vorunterricht 3. Stufe (von Oberstleutnant Hintermann); die neue Verpackung der Infanteriemunition; Kriegsbilder: die Schweizer an der Bersina. Außerdem enthält der Kalender, wie üblich, eine Schreibtafel, Meldungsformulare, Kassabuch, Schreibpapier und eine Schweizerkarte mit Territorialeinteilung, sowie auf deren Rückseite eine Übersicht der Blätter der Dufourkarte und des topographischen Atlas des Schweiz; an den vier Ecken der Vorder- und Rückseite sind im Maßstab von 1:50000 die Stadtpläne von Basel, Bern, Genf, Zürich, St. Gallen, Zürich, Lanzanne und Luzern angebracht. Schließlich erscheint im Monat Mai ein Supplement, enthaltend Dienstkalender mit diversen Formularen, Schultableau, Ordre de bataille pro 1897 und einem Verzeichnis der Militärbeamten und Instruktoren. Dieses Supplement kostet 60 Rappen. — Wir empfehlen unsern Lesern, besonders denjenigen der Militäranität, den Wehrmannskalender als eine reiche Quelle militärwissenschaftlicher und unterhaltender Mitteilungen neuerdings aufs angelegentlichste.

